

Workshop: Beteiligung als eine Möglichkeit der Prävention von sexualisierter Gewalt

Nina Krengel (Zentrum für Kinderschutz und Kinderrechte)

Maren Kolshorn (phoenix Kinder- und Jugendberatung bei sexueller und häuslicher Gewalt)

Empfohlene Materialien zu sexualisierter Gewalt

Informationen zu sexueller Gewalt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter:

<https://www.phoenix-goettingen.de/>

Hier gibt es auch einen Erklärfilm der Landesstelle Jugendschutz für Kinder zu sexuellem Missbrauch:

<https://www.phoenix-goettingen.de/sexuelle-gewalt-an-maedchen-und-jungen-2>

Eine mögliche **Erklärung von sexuellem Missbrauch** (muss eingebettet sein in Reden über sexualisierte Gewalt. Steht nicht einfach nur für sich allein):



Erklärung sexueller Missbrauch

Erwachsene (oder Jugendliche) dürfen Kindern nicht an die Scheide, den Penis, den Po oder an die Brust fassen. Das nennt man sexuellen Missbrauch. (Ausnahme: Kinder brauchen Hilfe bei der Pflege, Arzt:inbesuch mit begründeter Untersuchung der Genitalien, beispielsweise bei Schmerzen)

Das ist verboten. Erwachsene wissen das. Manche Erwachsene machen das aber trotzdem. Das ist nicht in Ordnung.

Manchmal macht das vielleicht auch eine Person, die man besonders gern mag. Dann ist Hilfe holen besonders schwer.

Aber Kinder haben ein Recht, sich Hilfe zu holen und das einer anderen Person zu erzählen. Hilfe holen ist kein Petzen, Hilfe holen ist mutig!

Manchmal sagen Erwachsene auch, „das ist ein Geheimnis“. Wenn ein Geheimnis Bauchschmerzen macht und sich nicht gut anfühlt, dann ist es kein Geheimnis. Dann ist es eine Drohung oder Erpressung. Dann darf das Kind das weitersagen.

Kinder haben nie Schuld, wenn ihnen so etwas passiert. Schuld hat immer der Erwachsene!

Bewährte regionale Präventionsangebote

„Ziggy zeigt Zähne“ für Grundschul Kinder:

<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/niedersachsen/beratungsstelle-goettingen/sexuelle-bildung/gewaltpraeventionsprojekt-ziggy-zeigt-zaehne>

Beratungsstellenrallye „Gewalt-Prävention in der Schule“

<https://gleichstellung.goettingen.de/wp-content/uploads/2021/03/Info-Beratungsstellenrallye.pdf>

Materialien zur Kinderrechten

Kinderrechtekoffer des Kinderhilfswerkes

<https://www.kinderrechte.de/kinderrechtekoffer/>

Unicef

<https://www.unicef.de/informieren/schulen/unterrichtsmaterial/-/kinderrechte/107392>

Logo Film Kinderrechte

<https://www.zdf.de/kinder/logo/kinderrechte-100.html>

Buch:



Praxishandbuch Kinderrechte im Alltag von Kinderheimen:
Geachtet, beteiligt, gefördert, geschützt!
von Christoph Gräf und Stephanie Probst